

Fragebogen zur Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten nach dem GwG
(AktenNr.: _____ - soweit bekannt)

Allgemeine Hinweise

Notarinnen und Notare sind Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz (GwG). Sie müssen deshalb bei bestimmten Geschäften die wirtschaftlichen Berechtigten von Gesellschaftern ermitteln (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 GwG). Wirtschaftlich Berechtigte sind alle natürlichen Personen, die unmittelbar oder mittelbar (bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur) mehr als 25 % der Kapital- oder Stimmanteile innehaben oder auf vergleichbare Weise Kontrolle ausüben (§ 3 Abs. 2 GwG). Die Beteiligten sind verpflichtet, die zur Ermittlung der wirtschaftlichen Berechtigten erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen (§ 11 Abs. 6 GwG). Kommen sie dieser Pflicht nicht nach, besteht seit dem 01.01.2020 unter Umständen ein Beurkundungsverbot (§ 10 Abs. 9 Satz 4 GwG). Bei allen deutschen Gesellschaften (außer GbR) ist jeder Notar zudem grundsätzlich verpflichtet, einen Auszug aus dem Transparenzregister einzuholen. Gleiches gilt bei ausländischen Gesellschaften, die eine Immobilie in Deutschland erwerben wollen; sind diese nicht im Transparenzregister in Deutschlands oder eines EU-Mitgliedstaats registriert, muss der Notar die Beurkundung zwingend ablehnen (§10 Abs. 9 Satz 4 GwG).

Vor diesem Hintergrund werden Sie gebeten, anhand dieses Fragebogens die Eigentums- und Kontrollstruktur der Gesellschaft offenzulegen und bestimmte Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Erklärender: Name, Vorname _____

Adresse: _____

Name der Gesellschaft: _____

Geschäftsadresse _____

1. Ergeben sich die Beteiligungsverhältnisse an der Gesellschaft zutreffend aus Gesellschaftsdokumenten (insbesondere Gesellschaftsvertrag oder Gesellschafterliste; Handelsregistrauszüge genügen nicht)?

- ☐ Ja → bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern, z. B. den aktuellen Gesellschaftsvertrag.
☐ Nein → bitte Beteiligungsverhältnisse mitteilen

Anmerkung: Sofern an der Gesellschaft weitere Gesellschaften beteiligt sind (=mehrstufige Beteiligungsstruktur) müssen auch deren Beteiligungsverhältnisse dargelegt werden; dies setzt sich fort, bis am Ende der Beteiligungskette nur noch natürliche Personen stehen. Bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur empfiehlt sich eine graphische Darstellung.

2. Sind die Stimmanteile bei der Gesellschaft mit den Beteiligungsverhältnissen identisch?

- ☐ Ja (dies entspricht dem Regelfall)
☐ Nein (z. B. aufgrund Stimmbindungs- und Poolingverträgen oder disquotalen Stimmrechten) Bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern, z. B. den aktuellen Gesellschaftsvertrag.

3. Gibt es Personen oder Gesellschaften, die zwar höchstens 25 % der Kapital- oder Stimmanteile an der Gesellschaft halten oder gar nicht beteiligt sind, aber dennoch Entscheidungen bei der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen oder verhindern können?

☐

Nein (dies entspricht dem Regelfall)

- ☐ Ja (z. B. aufgrund Treuhand- oder Beherrschungsverträgen, Sonder- oder Vetorechten) bitte entsprechende(s) Dokument(e) insbes. den aktuellen Gesellschaftsvertrag beifügen und ggf. erläutern.

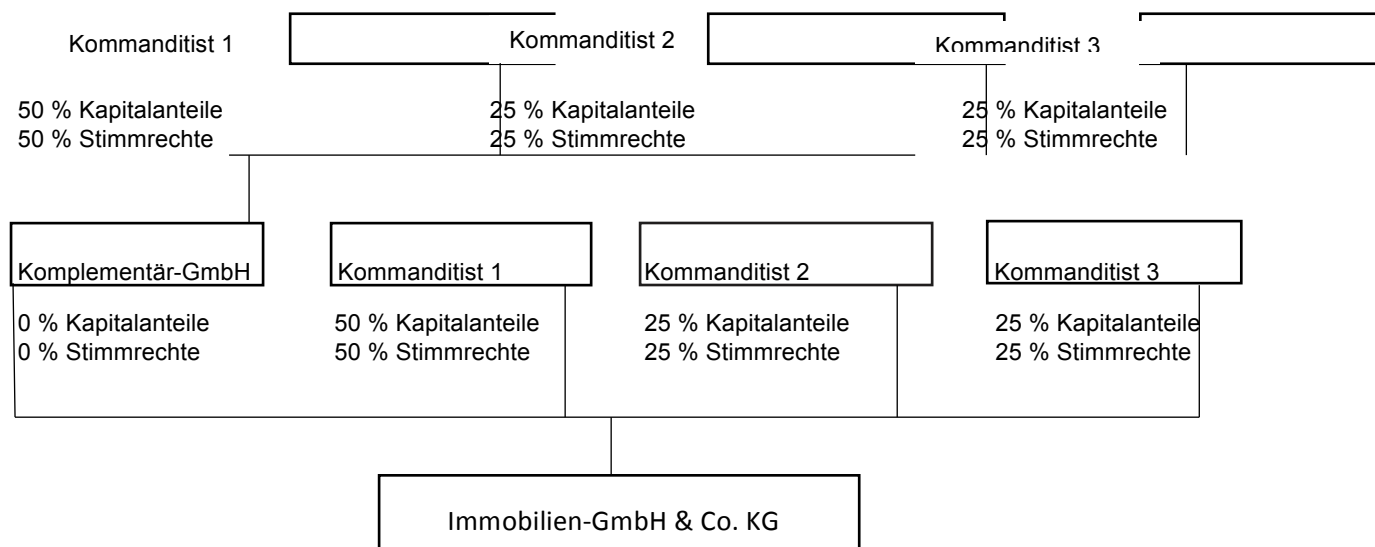
Eigentums- und Kontrollverhältnisse an der _____ (Name der Gesellschaft)

Vor- und Nachname / Firma des Gesellschafters	Wohnort / Geschäftsadresse des Gesellschafters	Kapitalanteil	Stimmanteil

Anmerkung: Sofern keine natürliche Person unmittelbar oder mittelbar mehr als 25 % der Kapital- oder Stimmanteile hält oder auf andere Weise Entscheidungen bei der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen oder verhindern kann, sind die gesetzlichen Vertreter geschäftsführenden Gesellschafter oder Partner der Gesellschaft als (fiktive) wirtschaftliche Berechtigte zu nennen.

Sind an der Gesellschaft weitere Gesellschaften beteiligt (=mehrstufige Beteiligungsstruktur), ist auch deren Eigentums- und Kontrollstruktur darzulegen. Dies setzt sich fort, bis am Ende der Beteiligungskette nur noch natürliche Personen stehen. Bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur bitten wir um eine graphische Darstellung, so wie auf einem gesonderten Beiblatt machen. Dieses bitten wir ebenfalls zu unterschreiben.

Musterbeispiel für graphische Darstellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse



Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____